

Prämiertes Projekt:

# Raiffeisenbank Wildon-Lebring eGen

## Mustersanierung des Raiffeisenbank-Gebäudes in Lebring

### UNTERNEHMENSPROFIL

Die Raiffeisenbank Wildon-Lebring eGen ist eine in der Steiermark erfolgreiche, regional verwurzelte Bank mit insgesamt vier Bankstellen in Wildon, Weitendorf, Allerheiligen und Lebring. Derzeit sind hier 27 MitarbeiterInnen beschäftigt.

Die Raiffeisenbank Wildon-Lebring ist eine Universalbank mit einer Bilanzsumme von rund € 125 Mio.; sie bietet seit über 100 Jahren erfolgreich ihre Bankdienstleistungen in der Region an.

Auf Grund ihrer Geschäftsentwicklung und ihrer Verantwortung zum nachhaltigen Wirtschaften hat sich die Raiffeisenbank für die Mustersanierung ihrer Bankstelle in Lebring entschlossen. Mit der Sanierung hat sie ein Zeichen für Ihre Kunden und die Bevölkerung in der Region gesetzt.

### AUSGANGSSITUATION

Für die Filiale der Raiffeisenbank Wildon-Lebring bot es sich an, im Zuge eines Umbaus eine thermische Sanierung und Erweiterung des Bestandsgebäudes durchzuführen. Das bestehende Bankgebäude wurde 1975 errichtet. Nicht nur wegen der unzureichenden Gebäudetechnik war es notwendig, das Gebäude entsprechend zu adaptieren und umzubauen.

Mit einem Heizwärmebedarf-Ausgangswert laut Energieausweis von 163 kWh/m<sup>2</sup>a waren hohe Folgekosten und deutliche Einschränkungen in der Arbeitsplatz-Qualität für die Mitarbeiter (unpassende Temperaturen, mangelnde Luftqualität, keine natürliche Belichtung usw.) gegeben.



### ERGEBNISSE

- Energieeinsparung 49.400 kWh/a
- Realisierung 2012

Außerdem waren die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen (Erdgas) und teilweise der desolate Zustand des Gebäudes (Auftreten von Feuchte, ungenügender Schallschutz, zu wenig Wärmedämmung) Gründe für die in der Folge vorgenommenen innovativen Maßnahmen.

Ziel war es auch, Energie nicht nur einzusparen, sondern auch selbst zu erzeugen; daher wurde auch der Einbau einer Photovoltaikanlage beschlossen.



## Thermische Sanierung

Grundlage für die Planung und Sanierung waren Nachhaltigkeitskriterien, die unter anderem auch vom Raiffeisenverband Steiermark initiiert wurden. Die Einsparung von Energie und die damit verbundene Reduktion von CO<sub>2</sub> waren oberste Priorität.

Die Bankstelle wurde nach den strengen klima:aktiv Kriterien für die Umwelt umgebaut. Im Rahmen einer umweltschonenden Bauweise wurden vor allem umweltfreundliche Produkte eingesetzt. So wurden z.B. weitgehend lösungsmittel- und PVC-freie Produkte verwendet.



## Maßnahmen

Die Gebäudehülle wurde thermisch mit 20 cm, die oberste Geschoßdecke mit 60 cm Steinwolle gedämmt. Der erdanliegende Fußboden wurde mit 40 cm Schaumglasschotter gedämmt. Neue Holz-Alu-Wärmeschutzfenster mit einer Dreischeibenverglasung in WK2-Ausführung und außen liegenden Raffstores zur Reduzierung der Kühllast komplettieren die Bauteilsanierung.



Die Wärmeversorgung wurde von einer Erdgasheizung auf eine Sole-Wasser-Wärmepumpe umgestellt; die benötigte Wärme wird nunmehr mittels einer Wärmepumpe aus 6 Tiefenbohrungen à 100 Meter aus dem Felsuntergrund gewonnen. Die Wärmepumpe wird sowohl zum Heizen als auch zum Kühlen verwendet. Über eine stille Kühlung (Kühldecke) werden im Sommer die Räume temperiert.

Zur Steigerung der elektrischen Energieeffizienz wurde das Beleuchtungssystem optimiert. Zusätzlich wurde auf der Schräge des Altdaches in Kombination mit dem vorderen Flachdach eine 155 m<sup>2</sup> große Photovoltaikanlage mit einer Leistung von ca. 28 kWp installiert, die fast so viel Energie erzeugt, wie das gesamte Gebäude verbraucht. Die Energiekosten sinken daher nach der Sanierung trotz Flächenausweitung wesentlich.

Energieträger: .....	Strom
Energieverbrauch in der Ausgangssituation in kWh/a: .....	69.300
Energieeinsparung in kWh/a durch Maßn.-Umsetzung : .....	49.400
Energieeinsparung in % des Kategorieverbrauchs: .....	71,2
Energieeinsparung in % des Gesamtenergieverbrauchs: .....	71,2
Amortisationszeit in Jahren:.....	15
Jahr der Realisierung: .....	2012

### BERATUNG UND BETREUUNG:

Technisches Büro Ing. Bernhard Hammer GmbH  
 Ing. Robert Pichler, Michael Rathmanner  
 Haushamerstraße 2, 8054 Seiersberg, + 43 (0) 316/67 68 08  
 office@tbh.at, www.tbh.at

Raiffeisenverband Steiermark  
 Dipl.-Ing. Josef Binder  
 Raiffeisen-Platz 11, 8074 Raaba, + 43 (0) 316/8084 54  
 josef.binder@rvstmk.raiffeisen.at, www.rvstmk.at

### KONTAKT:

Raiffeisenbank Wildon-Lebring  
 Direktor Karl Kaiser

Grazerstraße 6, 8403 Lebring, +43 (0) 3182/2565  
 karl.kaiser@rb-38499.raiffeisen.at